

Einweihung am 5. Juni geplant

Sanierung des katholischen Gemeindehauses St. Stephan kommt gut voran / Spenden weiterhin willkommen

Gottenheim. Wer in diesen Tagen an der Baustelle des katholischen Gemeindehauses St. Stephan in der Gottenheimer Hauptstraße vorbeikommt, kann dort viel Umtrieb feststellen. Und tatsächlich: Die Ausbaurbeiten im Innern des Gebäudes und an der Fassade befinden sich in einer intensiven Phase.

Bei den Arbeitsvergaben für die Sanierung und den Innenausbau des Gemeindehauses wurde großen Wert darauf gelegt, einheimische Firmen zu berücksichtigen.

Zwischenzeitlich wurden durch Mitglieder des Bauausschusses um Albert Remensperger mit ehrenamtlicher Mithilfe von Joachim Maier Ausbesserungen am Mauerwerk und viele kleine notwendige Flickarbeiten durchgeführt. Die Trockenbauarbeiten im Gebäude sind nun soweit vorangetrieben worden, das mit den Elektroinstallationen begonnen werden konnte und auch das Verlegen der Heizungsleitungen wurde inzwischen in Angriff ge-



Die Sanierung von St. Stephan in Gottenheim kommt voran.

Foto: ma

nommen. Damit später auch geheizt werden kann, liefert das Weingut Hunn Energie aus der Holzhackschnitzelanlage. Dafür musste vom Weingut Hunn über das Grundstück von Gertrud Barleon eine Versorgungsleitung auf das Grundstück des Gemeindehauses gelegt werden. Auch bei der Außenfassade geht es voran. Bald werden der Bauausschuss und die Gemeinderäte der katholischen Kirchengemeinde sowie der Ortsausschuss die Farbe

für die Fassade festlegen. Der Bodenbelag für den Saal sowie die Bodenfliesen und Wandfliesen in den Toiletten wurden inzwischen festgelegt. Auch diese Arbeiten werden von einheimischen Firmen ausgeführt. Derzeit werden noch Angebote für die Außenanlagen und für die Innentüren eingeholt.

„Finanziell sind wir nach wie vor auf die Unterstützung durch Spenden angewiesen“, gibt Andrea Liebermann vom Bauausschuss der

Kirchengemeinde zu bedenken. Die Spendenentwicklung nach der Infoveranstaltung im vergangenen Jahr habe durch eine großzügige Spende der Metzgerei Blum die Anschaffung von Essgeschirr gesichert. Das Kaffeegeschirr stehe aber noch aus.

Für die Ausstattung, den Betrieb und den Unterhalt des katholischen Gemeindehauses St. Stephan sowie für die Sicherung der Finanzierung ist die Gründung eines Freundeskreises in Vorbereitung. Spätestens mit der Eröffnung des Gemeindehauses sollen die ersten Freunde mitgeteilt werden. In jedem Fall wird das Gemeindehaus St. Stephan am 5. Juni 2011 mit einem Gottesdienst und dem Gemeindefest eröffnet und wieder für die Nutzung zur Verfügung gestellt. (RK)

Spenden sind weiterhin herzlich willkommen: Diese können auf das Konto der Seelsorgeeinheit Gottenheim eingezahlt werden, Kontonummer 150 400 17, BLZ 680 615 05 bei der Volksbank Breisgau-Süd, Verwendungszweck Gemeindehaus.